

GEWALTFREIER WIDERSTAND IN KOLUMBIEN

AUSTAUSCH MIT JOSÉ ROVIRO LOPEZ RIVERA
VERTRETER DES INTERNEN RATES
DER FRIEDENSGEMEINDE
SAN JOSÉ DE APARTADÓ



DONNERSTAG, 30. OKTOBER 2025



19:30 UHR – RAUM 112



**BÜRGERZENTRUM BILK
HIMMELGEISTER STRASSE 107, DÜSSELDORF**



Die pax christi-Kommission Solidarität Eine Welt lädt ein zum Gespräch mit einem Vertreter einer der mutigsten zivilgesellschaftlichen Initiativen Kolumbiens. Die Friedensgemeinde San José de Apartadó trotzt seit 28 Jahren den bewaffneten Konflikten mit Neutralität, Gewaltfreiheit und basisdemokratischer Organisation.

Inmitten von Bedrohung, Vertreibung und Gewalt bleibt sie standhaft – und baut an einem friedlichen Zusammenleben auf dem eigenen Land.



GEWALTFREIER WIDERSTAND IN KOLUMBIEN

AUSTAUSCH MIT JOSÉ ROVIRO LOPEZ RIVERA, VERTRETER DES INTERNEN RATES DER FRIEDENSGEMEINDE SAN JOSÉ DE APARTADÓ



DONNERSTAG, 30. OKTOBER 2025



19:30 UHR – RAUM 112



BÜRGERZENTRUM BILK
HIMMELGEISTER STRASSE 107, DÜSSELDORF

DIE FRIEDENSGEMEINDE SAN JOSÉ DE APARTADÓ – EIN BEISPIEL FÜR GEWALTFREIEN WIDERSTAND

Im letzten Regierungsjahr von Präsident Gustavo Petro zieht die Friedensgemeinde eine gemischte Bilanz. Zwar wurde 2025 eine Einigung mit der Regierung erzielt, welche ein Urteil des Interamerikanischen Gerichtshofs für Menschenrechte berücksichtigt – doch die Realität bleibt von Gewalt und Bedrohung durch paramilitärische Gruppen geprägt.

Die Friedensgemeinde lehnt jede Unterstützung bewaffneter Akteure ab und lebt nach Prinzipien des Humanitären Völkerrechts. Sie organisiert sich basisdemokratisch und wirtschaftet solidarisch. Ihre Existenz steht für Hoffnung – aber auch im Zentrum eines politischen Kampfes um Land, Menschenrechte und Gerechtigkeit.



ÜBER JOSÉ ROVIRO LOPEZ RIVERA

Roviro ist Mitglied des Internen Rates der Friedensgemeinde und war in verschiedenen organisatorischen Rollen aktiv – u. a. als Koordinator im Weiler La Unión. Nach dem Massaker in Mulatos (2005) war er Teil der Rückkehr-Initiative.

Er unterrichtete dort und ist Mitwirkender beim Musikprojekt der Gemeinde:

„Pintando la Realidad“ – Ein Album, das Geschichten in Tönen erzählt.



ZIEL DER REISE NACH DEUTSCHLAND

- Sichtbarmachung der aktuellen Menschenrechtslage
- Austausch mit zivilgesellschaftlichen Gruppen
- Internationale Solidarität stärken



KONTAKT & INFOS

Koordinator: Philipp Naucke -
Freie Universität Berlin
(philipp.naucke@fu-berlin.de)

Veranstalter: pax christi -
Kommission Solidarität Eine
Welt (einewelt@paxchristi.de)

